Ausgabe 9 | November 2025

German Economic Team

WIRTSCHAFTSAUSBLICK

KOSOVO

Überblick

- Wirtschaftswachstum von 3,8% im 1H2025 trotz politischer Instabilität
- Das Wachstum wurde durch einen weiteren Rückgang der Nettoexporte gedämpft, verursacht durch gestiegene Warenimporte
- Die Inflationsrate (VPI) stieg im AUG-25 auf 4,5%, hauptsächlich wegen gestiegener Lebensmittelpreise
- Trotz anhaltender realer effektiver Aufwertung bleibt KOS regional weiterhin höchst Lohnwettbewerbsfähig
- Das Leistungsbilanzdefizit stieg im 1H2025 auf 16,7% des BIP, wegen gestiegener Warenimporte
- Rücküberweisungen bleiben ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: 13,6% des BIP im 1H2025
- Für 2025 ist eine Ausweitung des Haushaltsdefizits auf 2,2% des BIP geplant
- Öffentliche Investitionen (+0,8 Ppkt. des BIP) und Sozialtransfers (+1,4 Ppkt. des BIP) sind im 1H2025 gestiegen

Sonderthema

- **Strompreisliberalisierung:** Die Preisliberalisierung ist notwendig zur Sicherung der Stromversorgung, wird jedoch zu erheblichen Preisanstiegen führen. Zielgerichtete politische Maßnahmen sind erforderlich, um den Übergang zu begleiten.

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Basisindikatoren

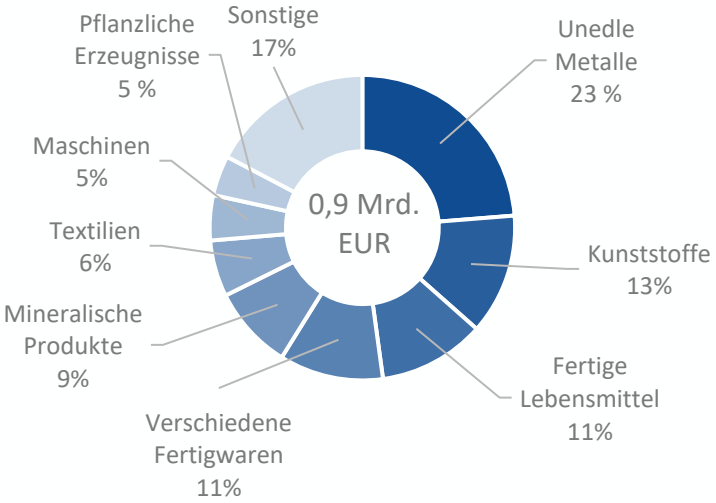
	KOS	ALB	BIH	MKD	MNE	SRB
BIP, Mrd. USD	**11,2**	27,1	29,6	16,7	8,3	89,1
BIP/Kopf, USD	**7.057**	9.948	8.571	9.169	13.259	13.545
Bevölkerung, Mio.	**1,6**	2,7	3,5	1,8	0,6	6,6

Quelle: IWF; Anmerkung: 2024, Schätzungen

Handelsstruktur

Exporte

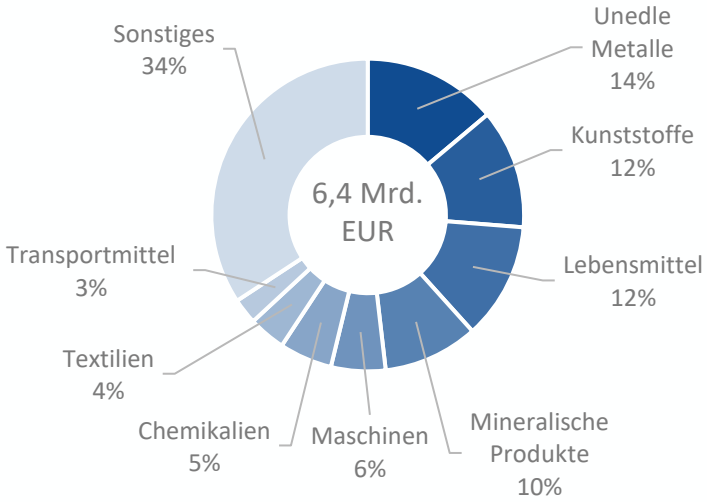
EU 33 % | ALB 18 % | MKD 15 % | CHE 9 % | Sonstige 24 %



Quelle: Kosovarische Zentralbank; Anmerkungen: 2024, nur Waren

Importe

EU 45 % | TUR 14 % | CHN 12 % | ALB 5 % | Sonstige 24 %

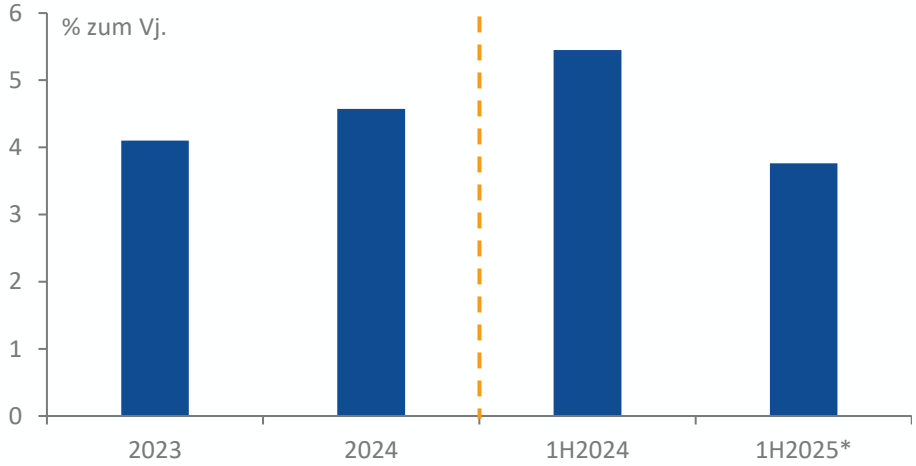


Quelle: Kosovarische Zentralbank; Anmerkungen: 2024, nur Waren

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Wirtschaftswachstum

Reales BIP-Wachstum



*Quelle: Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

Regionaler Vergleich des realen BIP-Wachstums (% zum Vj.)

	2024	2025	2026	2027
ALB	4,0	3,4	3,6	3,5
BIH	3	2,4	2,7	3,0
KOS	**4,6**	**3,9**	**4,0**	**3,9**
MKD	2,8	3,4	3,2	3,0
MNE	3,2	3,2	3,2	3,0
SRB	3,9	2,4	3,6	4,0
GER	-0,5	0,2	0,9	0,7
Eurozone	0,9	1,2	1,1	1,1

*Quelle: IWF; Anmerkung: *Prognose*

BIP

- 2024: Wachstum von 4,4%
  - Getrieben von privatem Konsum
- 1H2025: Wachstum von 3,8%
  - Solide, angesichts politischer Instabilität
  - Aber deutliche Verlangsamung im Vgl. zu 5,4% im 1H2024
  - Hauptsächlich aufgrund eines weiteren Rückgangs der Nettoexporte

Regionaler Vergleich

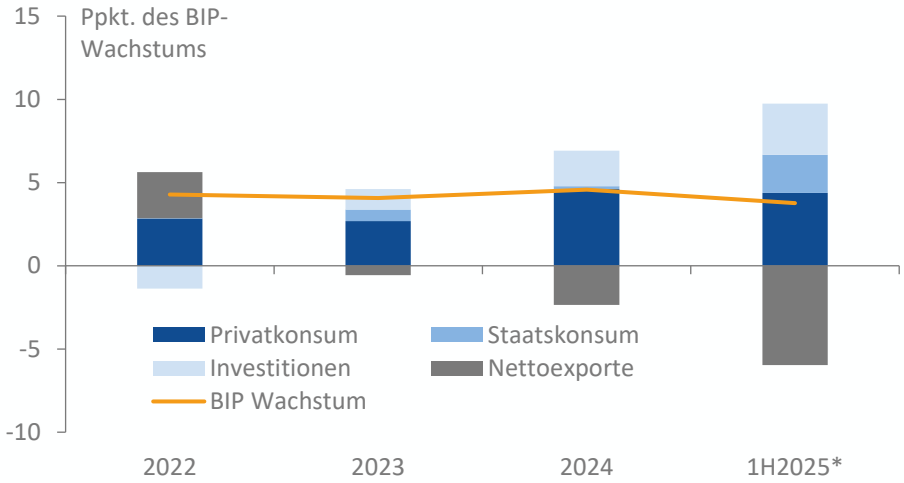
- Die prognostizierten Wachstumsraten für Kosovo liegen im regionalen Vergleich am oberen Ende
  - Wachstumspotenzial mittelfristig auf ca. 4% geschätzt
- Abwärtsrisiken: höhere Inflation, Rückgang der Rücküberweisungen und beschleunigte Abwanderung

➢ **Solides BIP-Wachstum trotz politischer Instabilität**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

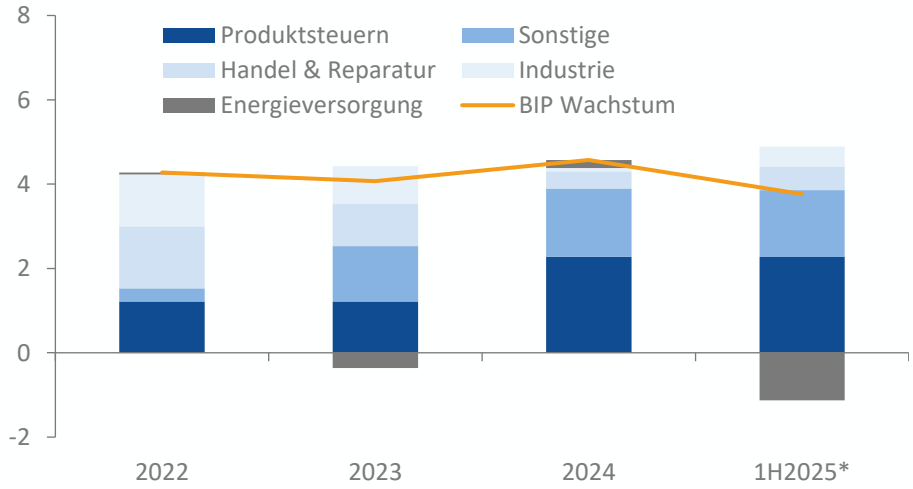
Treiber des BIP-Wachstums

Beitrag zum realen BIP-Wachstum (Nachfrageseite)



*Quelle: Kosovarisches Statistikinstitut, Anmerkung: *vorläufig*

Beitrag zum realen BIP-Wachstum (Angebotsseite)



*Quelle: Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

Nachfrageseite

- 2024: Starkes BIP-Wachstum, hauptsächlich getrieben durch privaten Konsum
  - Dank niedrigerer Arbeitslosigkeit, schneller Desinflation, höherer Reallöhne und Wachstum von Haushaltskrediten
- 1H2025: Privater Konsum behält Dynamik bei, öffentlicher Konsum und Investitionen ziehen ebenfalls an
  - Negativer Beitrag der Nettoexporte dämpft jedoch das BIP-Wachstum

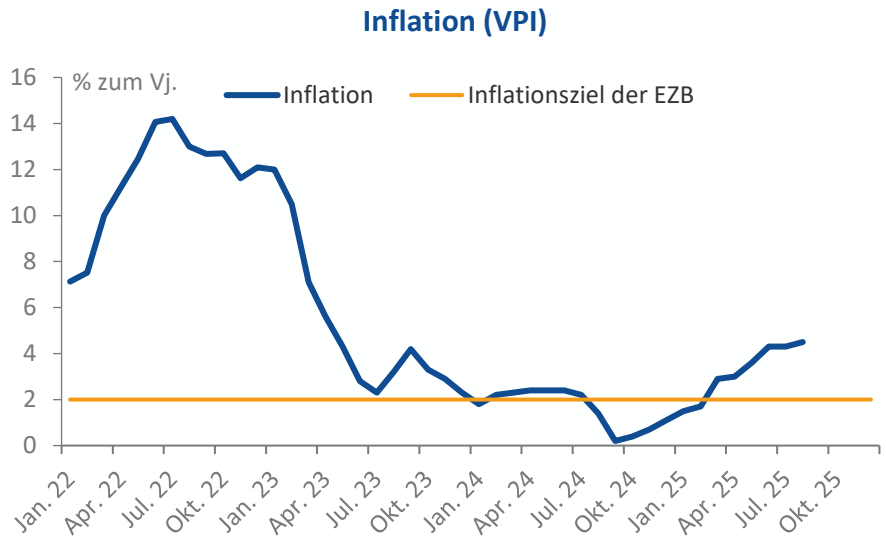
Angebotsseite

- Formalisierung und Anstieg der Produktsteuereinnahmen als Haupttreiber des realen Wachstums in den letzten Jahren
- 1H2025: Energiesektor stark geschrumpft
  - Grund: Überholung des Braunkohlekraftwerks „Kosovo B" führte zu einem Rückgang der Stromerzeugung
  - Stromimporte trugen zur Ausweitung der negativen Nettoexporte bei

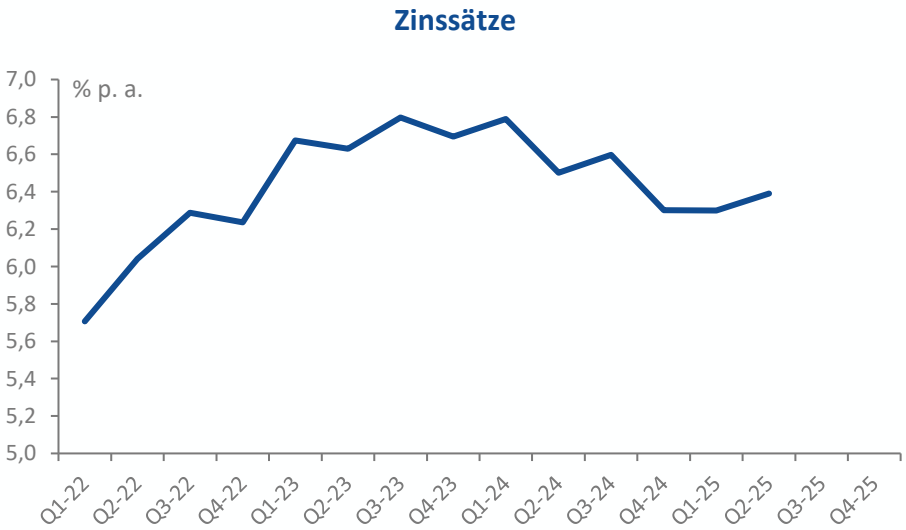
➢ **Rückgang der Stromproduktion verringerte das BIP-Wachstum im ersten Halbjahr 2025**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Inflation



Quelle: CBK; Anmerkung: Gesamtinflation (VPI)



Quelle: Kosovarische Zentralbank, Anmerkung: Durchschnitt der Zinssätze für neue, auf Euro lautende Investitionskredite für nichtfinanzielle Unternehmen mit durchschnittlicher Laufzeit

Inflation

- Nach Anstieg 2022 – getrieben durch hohe Preise für Lebensmittel, Transport & Energie – ging die Inflationsrate in 2023 & 2024 zurück
- 2025: Inflation steigt wieder (4,5% im Aug-25)
  - V.a. wegen höherer Lebensmittelpreise
  - Auch höhere Dienstleistungspreise trugen bei, jedoch weniger

Zinssätze

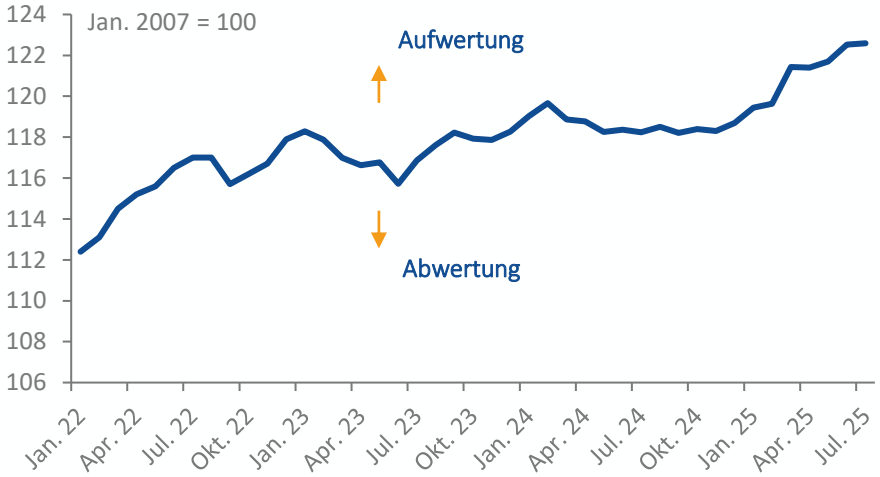
- Zinssätze für Investitionskredite stiegen 2022 aufgrund der hohen Inflation; dies hemmte private Investitionen im Jahr 2023
- Seit Q2-24 sind die Zinsen gesunken, was die Leitzinssenkungen der EZB widerspiegelt und Spielraum für höhere Investitionen schafft
- 1H2025: Entsprechend der Inflation stiegen die Zinssätze leicht an

➢ **Die steigende Inflation muss beobachtet werden.**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Realer effektiver Wechselkurs

Realer effektiver Wechselkurs



Quelle: Kosovarische Zentralbank

Regionaler Vergleich des durchschnittlichen Bruttogehalts

	Durchschnittliches Bruttogehalt (EUR) im Jahr 2024
ALB	769
BIH	1.093
KOS	**639**
MKD	1.008
MNE	1.082
SRB	1.156

Quelle: WIIW

Realer effektiver Wechselkurs (REER)

- Kosovo verwendet den Euro als gesetzliches Zahlungsmittel
- Seit 2022: allgemeiner Trend zur realen effektiven Aufwertung
- 2024: Trend unterbrochen, REER stabil
- 1H2025: Trend der realen effektiven Aufwertung setzt sich fort
- Reale Aufwertung wirkt sich auf den Handel aus
  - Schafft Anreize für eine Steigerung der Importe; behindert Exporte

Regionales Lohnniveau

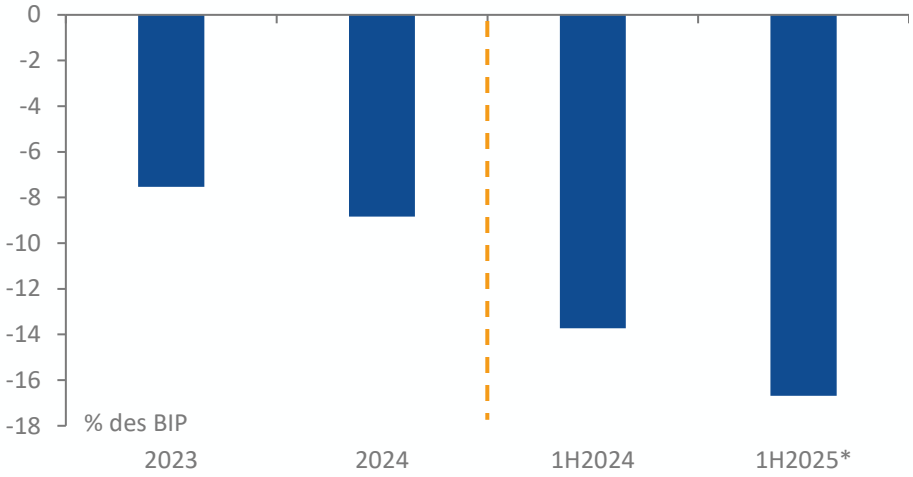
- Trotz der anhaltenden effektiven Aufwertung bleiben die Löhne im Kosovo im regionalen Vergleich niedrig

➢ **Die Löhne bleiben innerhalb der Region wettbewerbsfähig, trotz der realen Aufwertung in den letzten Jahren**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Leistungsbilanz

Leistungsbilanzsaldo



*Quellen: Kosovarische Zentralbank, Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

Leistungsbilanz

in % des BIP	Waren -bilanz	Dienst-leistungs-bilanz	Primär-einkom men	Sekundär-einkommen (v.a. Rücküber-weisungen)	Leistungs-bilanz
2023	-47,5	16,8	2,1	21,1	-7,5
2024	-47,6	17,3	2,1	19,3	-8,8
1H2024	-49,0	12,3	2,2	20,9	-13,7
1H2025*	-55,4	15,4	3,2	20,2	-16,7

*Quellen: Kosovarische Zentralbank, Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

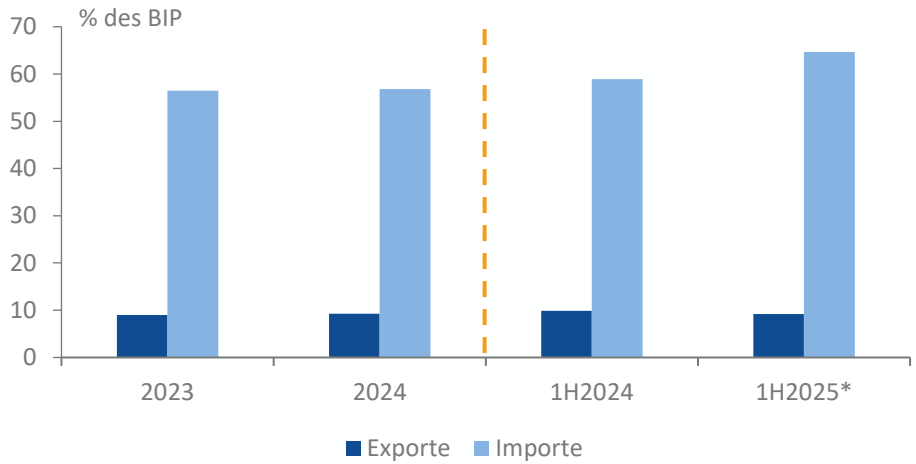
Leistungsbilanz

- Traditionell weist KOS ein beträchtliches Leistungsbilanzdefizit (LBD) auf.
  - Verursacht durch ein großes Handelsdefizit
  - Verringert durch einen Überschuss im Dienstleistungshandel und hohe Überweisungszuflüsse
- Das LBD ist stark saisonabhängig
  - Stets höher in der ersten Jahreshälfte
  - IdR wegen geringerer Dienstleistungs-exporte (weniger Touristen im 1H)
- 1H2025: sehr hohes LBD, 16,7% des BIP
  - Nicht ungewöhnlich (Saisonalität), aber 3 Ppkt. des BIP höher als im 1H2024
  - Verursacht durch stark gestiegenes Warenhandelsdefizit
  - Trotz ungewöhnlich hoher Dienstleistungsexporte (Tourismus) in 1H
- **LBD stieg im ersten Halbjahr 2025 deutlich an**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

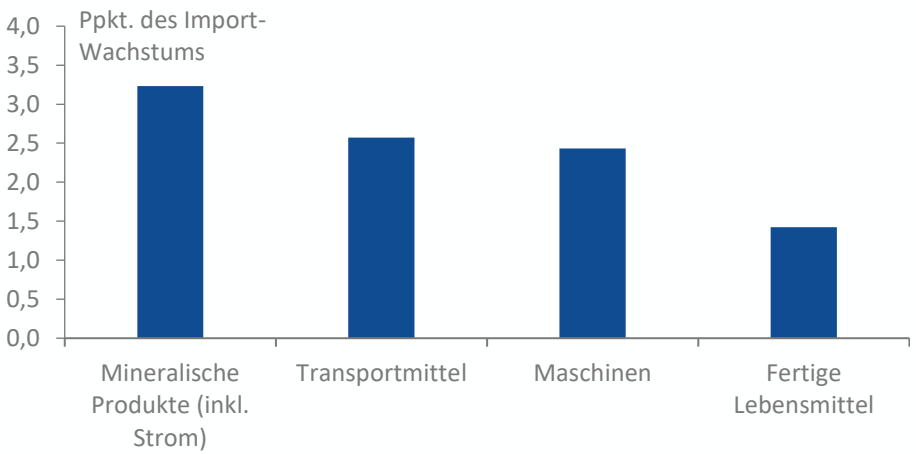
Außenhandel mit Waren

Warenhandelsbilanz



*Quellen: Kosovarische Zentralbank, Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

Beiträge zum Importwachstum



Quelle: Kosovarische Zentralbank; Anmerkung: Beitrag zum nominalen Wachstum; 1H2025

Warenhandelsbilanz

- Allgemein: hohes Handelsdefizit (47,6% des BIP im Jahr 2024)
- 1H2025: Anstieg des Handelsdefizits (-6,4 Ppkt. des BIP)
  - Aufgrund eines erheblichen Anstiegs der Warenimporte (+5,7 Ppkt. des BIP)
  - Warenexporte blieben relativ stabil

Beiträge zum Importwachstum

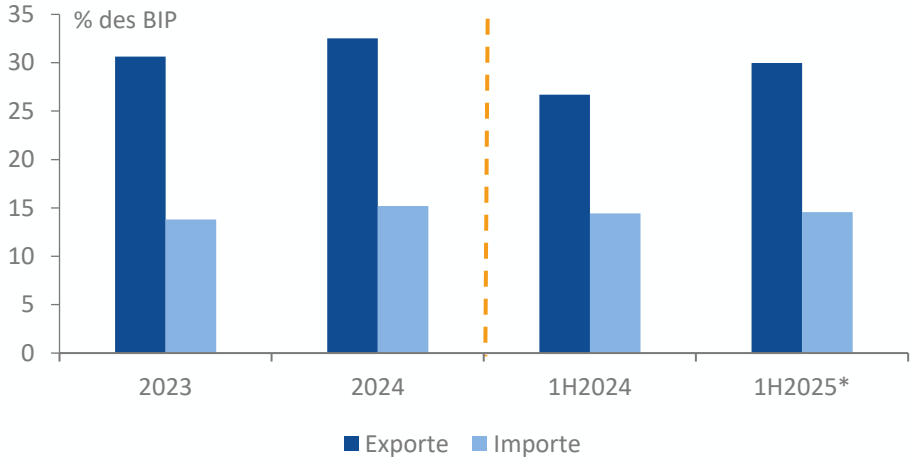
- 1H2025: Importe stiegen um 15,5%
  - Anstieg von Stromimporten trug am meisten zum Wachstum bei
  - Dies ist jedoch nicht die einzige Erklärung, da die Importe in vieler Warengruppen gestiegen sind
- Der Anstieg der Fahrzeugimporte spiegelt den jüngsten Anstieg der Importe von gebrauchten Autos aus Korea wider

➢ **Hohes Handelsdefizit, stieg im 1H2025 weiter an**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

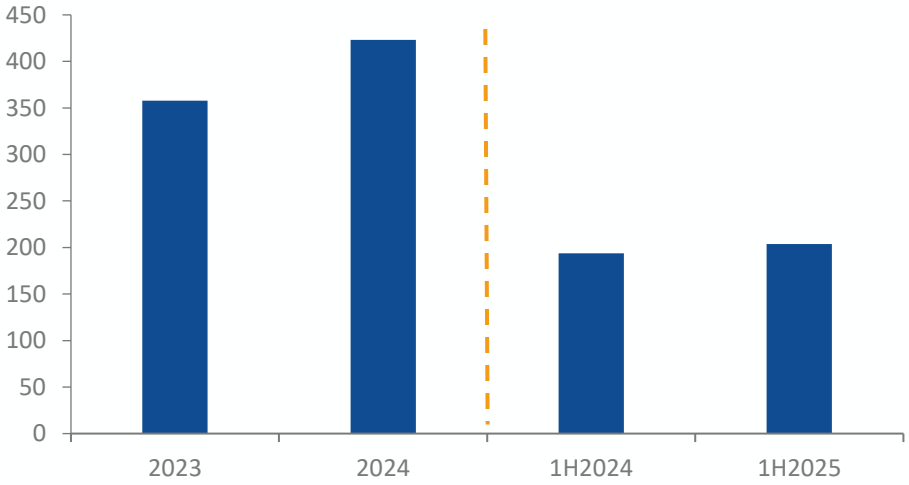
Außenhandel mit Dienstleistungen

Dienstleistungsbilanz



*Quellen: Kosovarische Zentralbank, Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

Touristen in KOS



Quelle: Kosovarisches Statistikinstitut

Dienstleistungsbilanz

- Allgemein: Positive Dienstleistungsbilanz (17,3% des BIP im Jahr 2024)
- 1H2025: Deutlicher Anstieg des Dienstleistungshandelsüberschusses (+3,1 Ppkt. des BIP)
  - Haupttreiber: starkes Wachstum des Tourismus-Sektors
  - Tourismusbezogene Dienstleistungs-exporte machen ca. 70 % aller Dienstleistungsexporte aus

Touristen in KOS

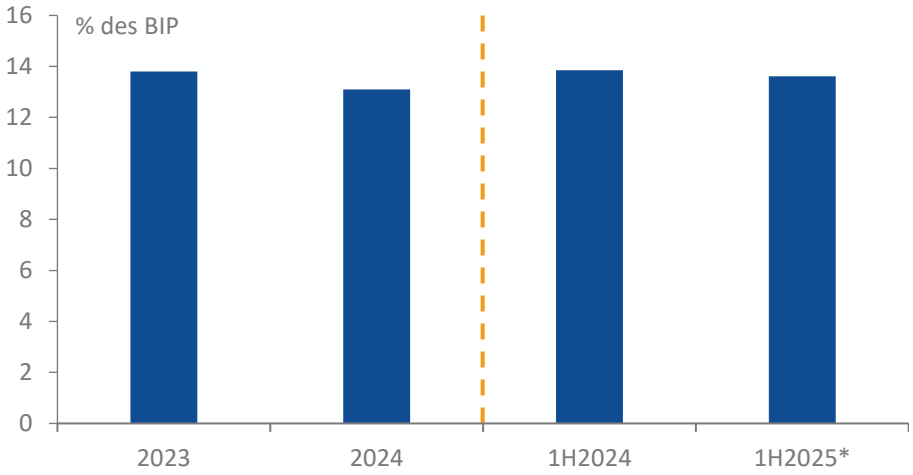
- Allgemein: mehr Touristen im 2H (Sommerferien & Weihnachten)
  - Saisonalität: Dienstleistungshandels-überschuss im 2H höher
- 1H2025: Anstieg um 5,2% im Vgl. zum Vj.
  - Starke Dynamik der letzten Jahre setzt sich fort

➢ **Die Entwicklung des Tourismus treibt den Dienstleistungshandelsüberschuss**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

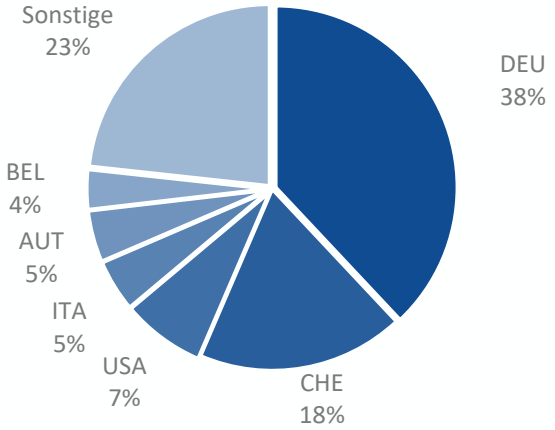
Rücküberweisungen

Zuflüsse von Rücküberweisungen



*Quellen: Kosovarische Zentralbank, Kosovarisches Statistikinstitut; Anmerkung: *vorläufig*

Rücküberweisungen nach Herkunftsländern



Quelle: Kosovarische Zentralbank; Anmerkung: 2024

Zuflüsse von Rücküberweisungen

- Rücküberweisungen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Kosovo
  - Sie tragen jedes Jahr erheblich zur Verringerung des Leistungsbilanzdefizits bei
- 1H2025: Überweisungen beliefen sich auf 13,6% des BIP
  - Vergleichbar mit dem 1H2024 (-0,3 Ppkt.)

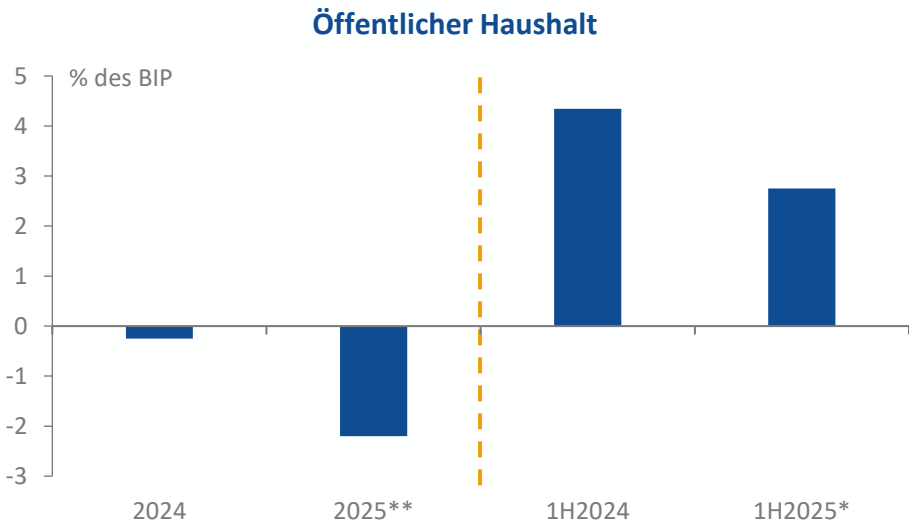
Geografische Herkunft der Überweisungen

- Die meisten Überweisungen kommen aus DEU, gefolgt von CHE und den USA
  - Hauptwohnsitzländer der Diaspora

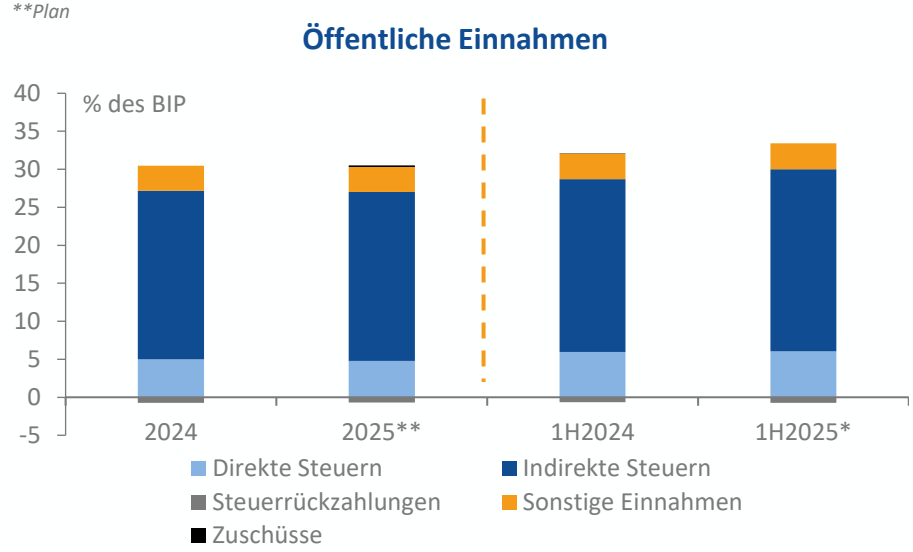
➢ Überweisungszuflüsse im 1H2025 stabil

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Öffentlicher Haushalt und Einnahmen



*Quellen: Kosovarisches Finanzministerium, Kosovarische Statistikbehörde; Anmerkungen: *vorläufig **Plan*



*Quellen: Kosovarisches Finanzministerium, Kosovarische Statistikbehörde; Anmerkungen: *vorläufig **Plan*

Öffentlicher Haushalt

- Plan für 2025: Defizit von 2,2% des BIP
  - Erhöhung der Ausgaben geplant
- 1H2025: Haushaltsüberschuss von 2,7% des BIP, offenbart saisonale Schwankungen
  - Öffentliche Investitionen werden in der Regel gegen Jahresende gebündelt
  - Öffentliche Einnahmen werden wegen Saisonalität der Importe (indirekte Steuern) und Zeitplans für direkte Steuern vorzeitig erzielt
  - Überschuss deutlich geringer als im 1H2024: spiegelt die geplanten höheren öffentlichen Ausgaben wider

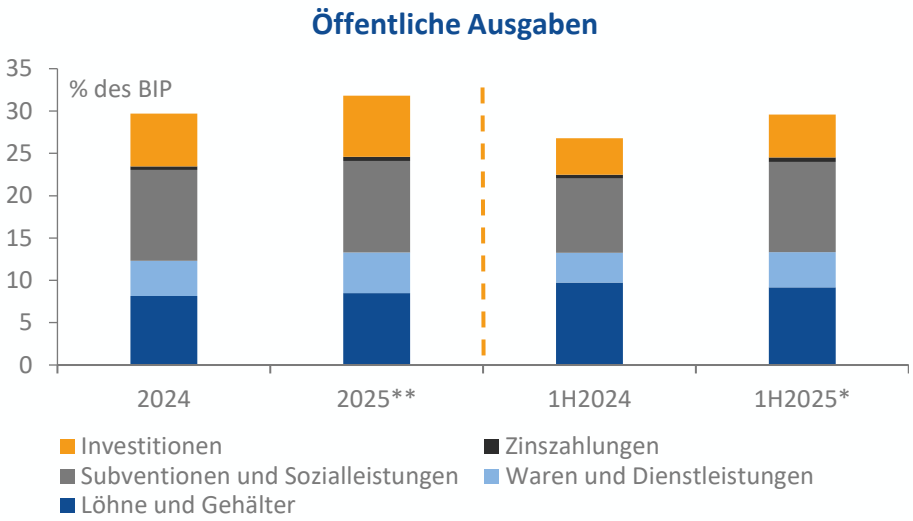
Öffentliche Einnahmen

- Plan für 2025: stabile Einnahmen
- 1H2025: deutlicher Anstieg der öffentlichen Einnahmen (+1,3 Ppkt. des BIP)
  - Höhere Einnahmen aus indirekten Steuern aufgrund starken Konsums

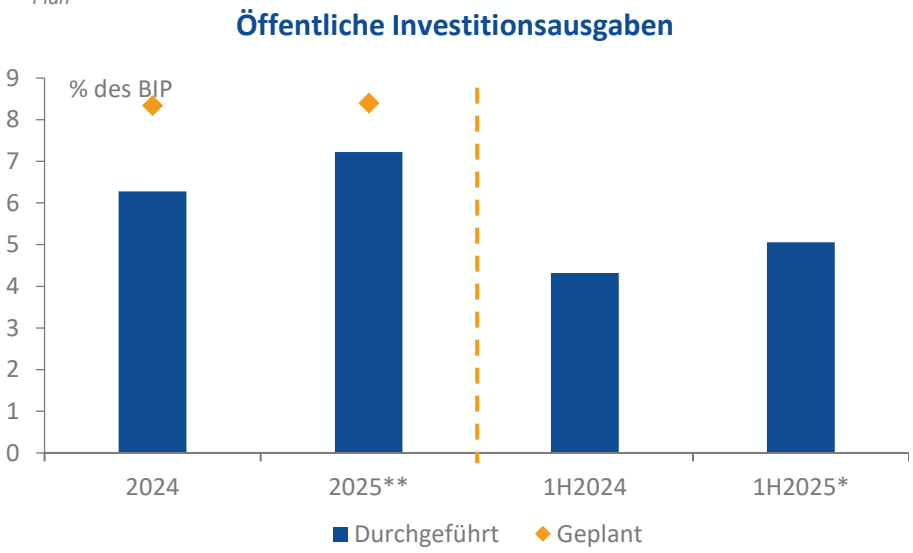
➢ **Höheres Haushaltsdefizit in 2025 geplant**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Öffentliche Ausgaben



*Quelle: Kosovarisches Finanzministerium, Kosovarische Statistikbehörde; Anmerkungen: *vorläufig **Plan*



*Quellen: Kosovarisches Finanzministerium, Kosovarische Statistikbehörde, IWF; Anmerkungen: *vorläufig **IWF-Prognose*

Öffentliche Ausgaben

- Plan für 2025: Anstieg der Ausgaben um 1,8 Ppkt. des BIP
- 1H2025: Anstieg der öffentlichen Ausgaben sogar höher als geplant (+2,8 Ppkt. des BIP)
  - Hauptsächlich aufgrund gestiegener Sozialtransfers (+1,4 Ppkt.), die die Rentenerhöhung um 20% im Oktober 2024 widerspiegeln
  - Auch die öffentlichen Investitionen nahmen zu (+0,8 Ppkt.)

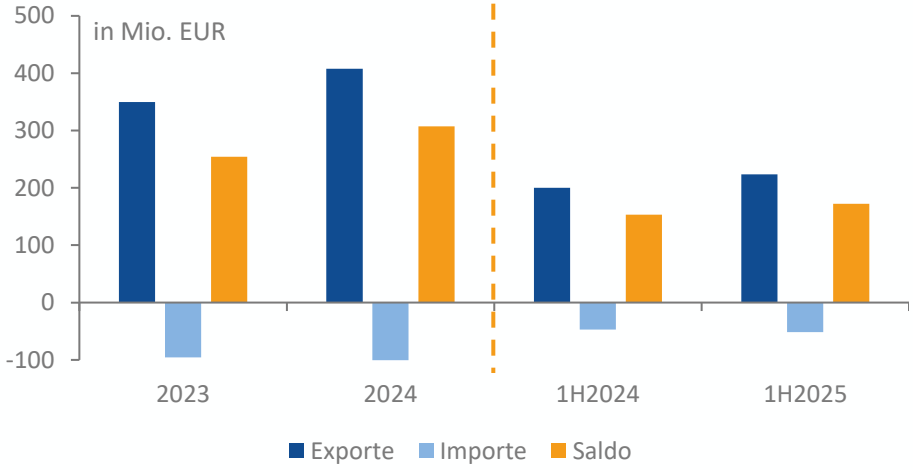
Investitionsausgaben

- Öffentliche Investitionen sind entscheidend für Wirtschaftswachstum, doch ihre Umsetzung war bislang ein Problem
  - 2024: Ausführungsrate stieg auf 75%
  - 2025: Weitere Verbesserung erwartet
  - 1H2025: Saisonale Schwankungen deutlich sichtbar, aber Umsetzung trotz politischer Krise verbessert
- **Öffentlichen Ausgaben steigen 2025 vsl.**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

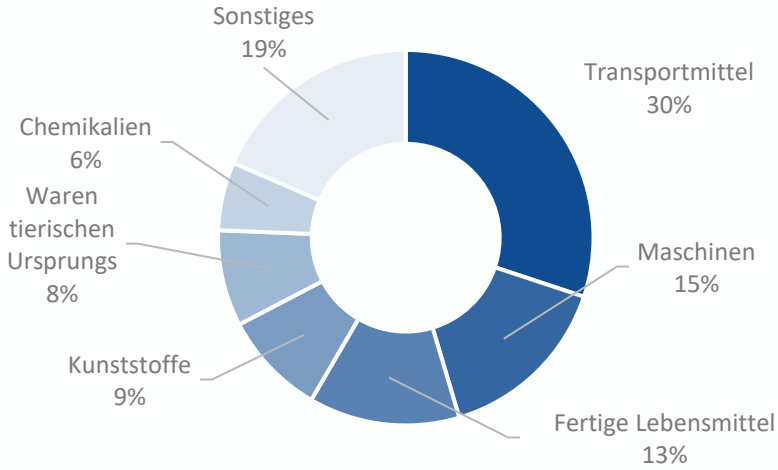
Deutscher Handel mit Kosovo

Deutscher Handel mit Kosovo



Quelle: Statistisches Bundesamt; Anmerkung: nur Waren

Deutsche Exporte nach Kosovo



Quelle: Statistisches Bundesamt; Anmerkungen: 2024, nur Waren

Bilaterales Handelsvolumen

» 1H2025: Positive Entwicklung des bilateralen Warenhandels hält an; höhere Exporte und Importe

- Exporte nach KOS: 224 Mio. EUR
- Importe aus KOS: 52 Mio. EUR

Deutsche Exporte nach Kosovo

» 1H2025: starker Anstieg der Exporte nach KOS um 11,7% gegenüber dem Vorjahr

- Wichtigste Exportgüter: Transportmittel, Maschinen und fertige Lebensmittel

» DEU war die zweitgrößte Importquelle für KOS

Deutsche Importe aus Kosovo

» Hauptsächlich Importe von Zulieferern der DEU-Industrie

» 1H2025: Importe stiegen um 9,5% im Vergleich zum Vorjahr

➢ **Der bilaterale Handel setzte seine positive Dynamik im 1H2025 fort**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Öffnung des Strommarktes – Hintergrund

Prozess der Liberalisierung des Strommarktes

2016
Verabschiedung des Stromgesetzes

2018
Liberalisierung auf Mittelspannungsebene (35 kV und 10 kV) geplant

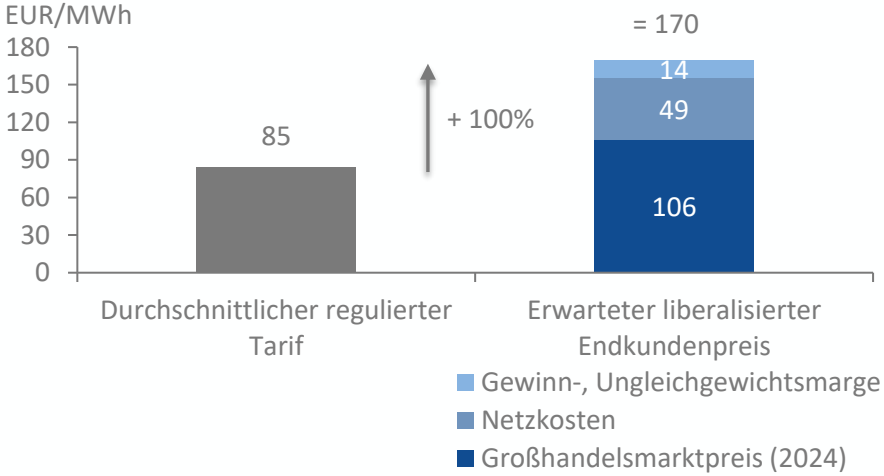
Juni 2025
Liberalisierung großer Unternehmen* (ca. 1.000)

2017
Liberalisierung auf Hochspannungsebene (110 und 220 kV)

2018-2025
Liberalisierung ausgesetzt

*Quelle: Eigene Darstellung. *Stromgesetz Nr. 05/L-085, Artikel 3 (1.72).*

Liberalisierter Strompreis für Endkunden (langfristige Erwartung)



Quelle: ALPEX, HUPX, Eurostat, ERO. Hinweis: Der regulierte Tarif entspricht durchschn. Nicht-Haushaltstarif (Band IC) in der 2H2024, erhöht um 16,1 % (Mai 2025-Erhöhung). Der liberalisierte Preis basiert auf ALPEX- und HUPX-Marktpreisen 2024 zzgl. Gebühren.

- KOS liberalisiert schrittweise den Strommarkt
- Bis Mitte 2025 waren alle Verbraucher (exkl. Hochspannung) in der Grundversorgung zu de facto subventionierten Preisen
- Ab 1. Juni 2025 müssen Unternehmen mit >10 Mio. EUR Umsatz oder >50 Mitarbeitern auf den offenen Markt

Gründe für die Liberalisierung

- Gesetzliche Vorgabe für KOS als Vertragspartner der Energiegemeinschaft
- In der Grundversorgung verkauft der Hauptstromerzeuger (KEK) Strom zu festen Preisen, zu gering zur Finanzierung von Investitionen
  - Schrittweise Liberalisierung ermöglicht mehr Großhandelsverkäufe und Investitionen in Erzeugungskapazitäten

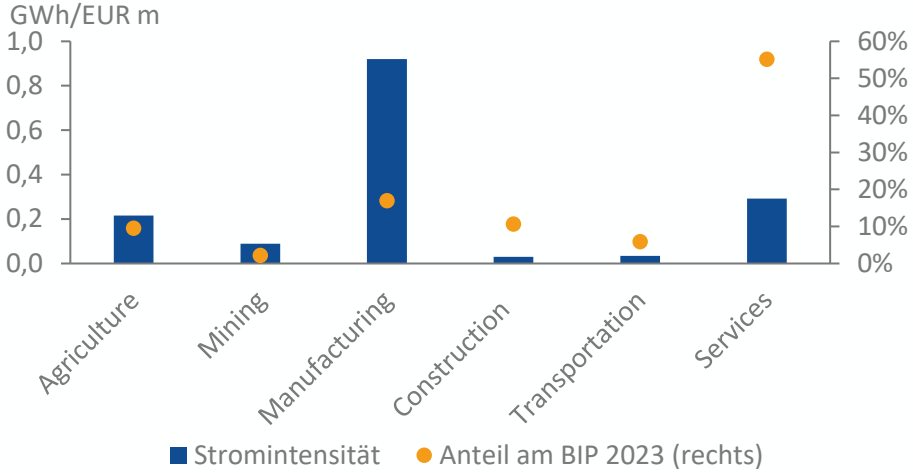
Auswirkung auf Strompreise für Endkunden

- Der durchschn. liberalisierte Jahrespreis dürfte sich auf ~170 EUR/MWh verdoppeln
- **Die Marktöffnung ist notwendig zur Sicherung der Energieversorgung**
- **Sie führt jedoch zu starken Preissteigerungen und belastet liberalisierte Unternehmen**

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Öffnung des Strommarktes – Politikempfehlungen

Stromintensität und Anteil am BIP nach Wirtschaftssektor



Quelle: Eurostat, Kosovo Agency of Statistics (KAS), Tax Administration of Kosovo (TAK). Hinweis: Stromintensität ist sektoraler Stromverbrauch rel. zur sektoralen Bruttowertschöpfung (Daten für 2022).

Eignung von Beschaffungsstrategien für die Unternehmen in KOS

	Beschaffungsoption	Zugang	Rigidität	Preis-niveau	Preis-schwankung
Markt-basiert	Liefervertrag (fester Preis)				
	Liefervertrag (variabler Preis)				
	Eigene Lieferlizenz				
EE-basiert	Off-site cPPA				
	On-site cPPA				
	Eigene on-site EE				

Quelle: Eigene Darstellung, aus GET PB 01|2025. Hinweis: Die Farbgebung folgt einer qualitativen Bewertung zur Veranschaulichung. "EE" steht für „erneuerbare Energien".

Politiken zur Unterstützung der Marktöffnung

» Wettbewerbsförderung auf dem Strommarkt
- Erhöhung der ALPEX-Liquidität durch neue Erzeugung & regionale Integration
- Veröffentlichung eines klaren Zeitplans weiterer Liberalisierungsschritte

» Herausforderungen für Wettbewerbsfähigkeit liberalisierter Unternehmen angehen
- Gezielte Unterstützung für gefährdete und relevante Sektoren (Industrie, insb. Lebensmittel, und Dienstleistungen)
- Investitionsförderung für Energieeffizienz und erneuerbare Energien; Nutzung bestehender finanzieller Instrumente

Strombeschaffungsoptionen für Unternehmen

» Optionen für liberalisierte Unternehmen unterscheiden sich in Zugang, Flexibilität und Preisniveau sowie Volatilität

» In KOS derzeit mehrheitlich am sinnvollsten:
- Lieferverträge (mit hoher Zugänglichkeit und betrieblicher Flexibilität)
- Ergänzt durch on-site erneuerbare Energien (EE; zur Kostensenkung)

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.

Über das German Economic Team

Finanziert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), berät das German Economic Team (GET) die Regierungen der Länder Ukraine, Belarus*, Moldau, Kosovo, Armenien, Georgien* und Usbekistan zu wirtschaftspolitischen Fragen. Mit der Durchführung der Beratung wurde Berlin Economics betraut.

**Im Rahmen der Aktivitäten in Georgien erfolgt der Austausch aktuell ausschließlich mit reformorientierten Partnern; in Belarus findet aktuell keine Beratung statt.*

AUTOREN

Felix Schwickert, Dr Ricardo Giucci

KONTAKT

Felix Schwickert, Länderkoordinator Kosovo

schwickert@berlin-economics.com

German Economic Team

c/o BE Berlin Economics GmbH

Schillerstraße 59 | 10627 Berlin

Tel: +49 30 / 20 61 34 64 0

info@german-economic-team.com

www.german-economic-team.com

Unsere Publikationen finden Sie hier:

www.german-economic-team.com/kosovo

Durchgeführt von

Berlin Economics

© 2025 Berlin Economics | Alle Rechte vorbehalten.